Homocystein-Test

Eine Hyperhomocysteinämie geht mit erhöhter Blut-Konzentration von Homocystein, einer **Aminosäure**, einher.

Beim Gesunden liegt das Homocystein, ein Abbauprodukt der essentiellen Aminosäure Methionin, durch sofortige Weiterverarbeitung nur in geringen Mengen im Körper vor.

Die Menge des Homocysteins im Blut wird dabei durch 3 Vitamine reguliert:

- Folsäure, Vitamin B12 und Vitamin B6

Eine **Hyperhomocysteinämie** ist ein **unabhängiger Risikofaktur für Gefäßerkrankungen** durch folgende Mechanismen:

- wirkt als Radikal am Gefäßendothel der Arterien und fördert auf diese Weise die Arteriosklerose
- Beeinflussung der Blutgerinnung über Aktivierung von Faktor V und Inaktivierung des Protein C mit der Folge einer vermehrten Gerinnbarkeit des Blutes (->Thromboembolie)

Der Homocystein-Serumspiegel kann mittels Blutuntersuchung bestimmt werden.

Steigt der Homocysteinspiegel um nur 0,5 µmol/L, erhöht sich das Risiko für einen Herzinfarkt um das 2,5-fache, für Schlaganfall und arterielle Verschlußkrankheit um das 5-fache.

Ihr Nutzen

Eine **rechtzeitige Feststellung** eines **erhöhten Homocystein-Serumspiegels** ermöglicht die Aufnahme einer **gezielten Therapie** und damit die **Minderung ihres Risikos** für Arteriosklerose, Herzinfakt,Schlaganfall und Demenz.